



Sammlung Theaterzettel

Faust

Goethe, Johann Wolfgang von

1901-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 27. März 1901.

71. Vorstellung im Abonnement A.

FAUST.

Tragödie von Goethe.

Erster Theil. Erster Abend.

In einem Vorspiel und 5 Aufzügen.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Theaterdichter	Herr Ernst.	Erstes } Dienstmädchen	Frl. Schulze.
Direktor	Herr Dietsch.	Zweites } "	Frau Beder.
Lustige Person	Herr Köfert.	Erster } Schüler	Herr Weger. <i>Kallen</i>
Naphtael	Herr Köhler.	Zweiter } "	Herr Steineck. <i>Corv</i>
Gabriel	Frl. Döhl.	Erster } Bürger	Herr Eichrodt.
Michael	Herr Steineck.	Zweiter } "	Herr Moser. <i>Hilke</i>
Der Herr	—	Ein Bettler <i>H. u. Henke</i>	Herr Voisin. <i>Engl.</i>
Mephistopheles	Herr Eckelmann.	Ein Bauer. <i>Lohse</i>	Herr Rübiger. <i>Hilke</i>
Faust	Herr Göb. <i>Lohse</i>	Eine Bäuerin <i>Schne</i>	Frl. Wagner.
Der Erdgeist	Herr Godek.	Eine Alte	Frau Schönfeldt. <i>Born</i>
Wagner, Faust's Famulus	Herr Jacobi. <i>Nun.</i>	Erstes } Bürgermädchen	Frl. Fischer. <i>Burg</i>
Ein Schüler	***	Zweites } "	Frl. Schrank.
Frosch,	Herr Dietsch.	Ein alter Bauer	Herr Starke I. <i>Vanda</i>
Brander, } Studenten	Herr Marx. <i>Vois.</i>	Hege	Frau De Lant. <i>Fleiss</i>
Siebel, } "	Herr Hecht.	Meerfater	Emma Gröbner. <i>Kiesch</i>
Altmeyer, } "	Herr Hildebrandt. <i>Kon.</i>		
Erster } Handwerksbursche	Herr Welde.		
Zweiter } "	Herr Hanel.		
Dritter } "	Herr Semes.		

*** Ein Schüler . . . Herr **Gustav Kallenberger** vom Stadttheater in Heidelberg als Gast.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten und dritten Akt findet je eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im I. Parquet	
Mezervloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz.	Sperresitz im II. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "
Mezervloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Mezervloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" —.40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Donnerstag, den 28. März 1901. 72. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Hierauf:

Ballet-Divertissement.

Orientalische Tanz-Scenen.

Anfang 7 Uhr.